

TOTENEHRUNG

DER VOLKSSOLIDARITÄT

GEDENKSTUNDE
FÜR DIE OPFER DES
FASCHISMUS

DONNERSTAG, 1. NOVEMBER 1945

AUSFÜHRENDE

DAS WIENER SYMPHONIEORCHESTER

Dirigent Josef Laska

Maria Eis

Lieselotte Karasek

Fritz Lehmann

Leopold Rudolf

Marianne Schönauer

Peter Sturm

Sprech- und Bewegungschor

Chordichtung: Trude Bedmann

Chorregie und Choreographie:

Hanna Berger

PROGRAMM

Trauermarsch aus der „Eroica“ (Beethoven)

Fahnensenkung

Unsterbliche Opfer (Chorgesang)

Gedenkrede

Trauermarsch aus dem Konzentrationslager Dachau

von Josef Amberg

Gefangene (Bewegungschor)

Stimme der Toten

Brief einer Frau

Gedicht von Käthe Leichter

Brief eines Mannes

Gedichte von Richard Zech

Der Fink (Musik von Josef Laska)

Ich bin den andern Weg gegangen

Gesang der Erde

Unserer Besten gedenkend (Sprechchor)

Fahnenerhebung (Bewegungschor)

Letzter Satz aus der V. Symphonie (Beethoven)

Gelöbnis

Für Österreichs Freiheit (Chorgesang)